

Spezifikation Schlaganfall Bayern 2023 – Modul 85/1

Herausgeber

LAG Bayern GbR
Landesarbeitsgemeinschaft zur datengestützten,
einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung in Bayern
Westenriederstr. 19
80331 München

Tel: 089 211590-0
Fax: 089 211590-20

geschaeftsstelle@lag-by.de
www.lag-by.de

Ansprechpartner

Mario Callies
Tel: 089 211590-14
m.callies@lag-by.de

Allgemein

Die Spezifikation Schlaganfall Bayern 2023 - Modul 85/1 wird von der LAG Bayern zur Verfügung gestellt und ist in Bayern für das Erhebungsjahr 2023 gültig. **Die LAG übernimmt keinerlei Haftung für Fehler und Irrtümer, die in dieser Spezifikation enthalten sind.**

Die Spezifikation ist angelehnt an die IQTIG-Basispezifikation für Leistungserbringer.

IQTIG

Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1

D-10787 Berlin

Das Spezifikationspaket inkl. den Definitionen zu

- den Anwenderinformationen (Auslösekriterien des QS-Filters)
- den Ausfüllhinweisen
- dem Dokumentationsbogen
- und der Datensatzbeschreibung

wird unter der folgenden Benennung veröffentlicht.

<Erfassungsjahr>_<Richtlinie>_<Name>_<Betriebsart>_<Exportformat>_V<Versionsnummer>.zip

- Erfassungsjahr: 2023
- Richtlinie: BA (verpflichtendes Landesprojekt in Bayern)
- Name: FDOK (fallbezogene QS-Dokumentation)
- Betriebsart: RB (Regelbetrieb)
- Exportformat: CSV
- Versionsnummer: zweistellig angegebene Versionsnummer mit dem Präfix „V“

Das aktuelle Spezifikationspaket lautet

2023_BA_FDOK_RB_CSV_V01.zip

Erhebungsbogen / Datensatzbeschreibung / Exportfelder

Die Datensatzdefinition orientiert sich an der Spezifikation der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR) und bildet für Bayern darüber hinaus zusätzliche bayernspezifische Items und Teilbögen ab.

Exportverfahren / Datenübermittlung / Antwortdatei

Für die Datenübermittlung wird eine nach dem 3DES-Verfahren verschlüsselte Transaktionsdatei erzeugt. Die Transaktionsdatei enthält die mit Hilfe eines pkzip 2.04g-kompatiblen Archivierungsprogramms komprimierte Steuer-Datei und Daten-Dateien. Für jeden Teildatensatz (Basis, Stroke und Blutung) wird eine eigene Daten-Datei erstellt.

Aufbau der Steuer-Datei

Die Steuer-Datei dokumentiert den vom Dokumentationssystem erstellten Datenexport und definiert die in der Transaktion enthaltenen Daten. Die in der Steuerdatei enthaltenen Felder sind durch Semikola voneinander getrennt. Jede Zeile wird durch ein Zeilenende <CR><LF> (ASCII 13 bzw. 10) beendet. Es ist darauf zu achten, dass hinter das letzte Feld einer Zeile kein abschließendes Semikolon angehängt wird.

Die erste Zeile der Steuer-Datei beschreibt das Exportverfahren, das Dokumentationssystem und den Leistungserbringer und besteht aus den Feldern

- Verfahrenskennung (ADSR)
- Spezifikation/Datensatzversion (2023)
- Softwarekennung (2023#[Release Spez.]#[Name Software]#[Release Software])
- Datum / Uhrzeit der Erstellung der Exportdatei im Format DD.MM.JJJJ HH:MM:SS
- Institutionskennzeichen des Krankenhauses (Bsp.: 260908150)
- Registriernummer des Dokumentationssystems (Bsp.: BA0815A)
- Namenszeichen des Ansprechpartners

Die weitere(n) Zeile(n) definiert die Daten-Datei des Exportes und enthält die Angaben

- Modulkennung (85/1)
- Bezeichnung Teildatensatz (B, S oder BL)
- Jahr der gültigen Spezifikation (2023)
- Dateiname der Daten-Datei (Bsp.: M85N1B.013, M85N1S.013 oder M85N1BL.013)
- Anzahl der in der Daten-Datei enthaltenen/exportierten Datensätze in diesem Modul (Bsp.: 3)

Aufbau der Daten-Dateien (Modul-Dateien)

Die in den Daten-Dateien enthaltenen Felder sind durch Semikola voneinander getrennt. Jede Zeile wird durch ein Zeilenende <CR><LF> (ASCII 13 bzw. 10) beendet. Es ist darauf zu achten, dass hinter das letzte Feld einer Zeile kein abschließendes Semikolon angehängt wird.

Die erste Zeile der Daten-Dateien enthält die Feldbezeichnungen der laut Spezifikation festgelegten Exportfelder (Abfrage „Exportfelder“ der Datei „2023_BA_QSDOK_V02.mdb“) und definiert deren Reihenfolge in den folgenden Datenzeilen, welche die Daten selbst enthalten. Die Anzahl der Datenzeilen (Fälle) muss mit der in der Steuer-Datei angegebenen Anzahl der Datensätze übereinstimmen.

Beispiel

Datenexport Nr. 13 aus dem Dokumentationssystem mit der Registriernummer
BA0815A

Steuerdatei **HEADER.013:**

ADSR;2023;2021#SR0#QS-Software#4.0;20.01.2023 11:11:11;260908150;BA0815A;MaCa
85/1;B;2023;M85N1B.013;4
85/1;S;2023;M85N1S.013;2
85/1;S;2023;M85N1BL.013;1

Daten-Datei **M85N1B.013:**

REGISTRIERNR;VORGANGSNR;VERSIONNR;STORNO;MODUL;BOGEN;...
BA0815A;124;1;;85/1;B;...
BA0815A;125;1;;85/1;B;...
BA0815A;126;1;;85/1;B;...
BA0815A;127;1;;85/1;B;...

Daten-Datei **M85N1S.013:**

REGISTRIERNR;VORGANGSNR;VERSIONNR;MODUL;BOGEN;...
BA0815A;124;1;85/1;S;...
BA0815A;125;1;85/1;S;...

Daten-Datei **M85N1BL.013:**

REGISTRIERNR;VORGANGSNR;VERSIONNR;MODUL;BOGEN;...
BA0815A;127;1;85/1;BL;...

Komprimierung der Steuer- und Daten-Dateien.

T-BA0815A-013.zip

Verschlüsselung der komprimierten Datei nach dem 3DES-Verfahren

T-BA0815A-013.zip.3des

Datenübermittlung

Die Dateneinsendung erfolgt per E-Mail an die Adresse daten-ba@unitrend.de. Die LAG führt bei der Datenentgegennahme die in der Spezifikation definierten Plausibilitätsprüfungen durch und erstellt eine Antwortdatei. Datensätze, welche die Plausibilitätsregeln des Regeltyps „hart“ nicht erfüllen, zählen als nicht übermittelt und werden in den Jahresauswertungen und Fallzahlbescheinigungen nicht berücksichtigt.

Die Prüfung von Testexporten (verschlüsselte Transaktionsdatei) durch die LAG ist auf Anfrage möglich. Hierbei bitte folgende Parameter verwenden:

Institutionskennzeichen: 260919999
Registriernummer: BA1999A und BA1999B
Verschlüsselungscode: 12345678

Antwortdatei

Bei der Datenentgegennahme wird nach der Plausibilitätsprüfung und dem Datenimport zu jeder der Spezifikation entsprechenden Transaktionsdatei eine nach dem 3DES–Verfahren verschlüsselte Antwortdatei erstellt und an den Absender der Datenübermittlung versendet. Die Antwortdatei enthält die mit Hilfe eines pkzip 2.04g-kompatiblen Archivierungsprogramms komprimierte Bestätigungsdatei und Fehlerdatei.

Die in den Dateien enthaltenen Felder sind durch Semikola voneinander getrennt. Jede Zeile wird durch ein Zeilenende <CR><LF> (ASCII 13 bzw. 10) beendet. Es ist darauf zu achten, dass hinter das letzte Feld einer Zeile kein abschließendes Semikolon angehängt wird.

Die Bestätigungsdatei enthält für jeden übermittelten Datensatz das Ergebnis der Plausibilitätsprüfungen und besteht aus den Feldern

- Registriernummer des Dokumentationssystems <RegistrierNr>
- Vorgangsnummer <VorgangsNr>
- Versionsnummer des Datensatzes <VersionNr>
- Modulbezeichnung <Modul>
- Jahr der Spezifikation <SpezJahr>
- Prüfstatus der Plausibilitätsprüfung <BestätigungsStatus>
 - OK Datensatz wurde akzeptiert, enthält keine harten Fehler.
 - FEHLER Datensatz wurde nicht akzeptiert, Datensatz entspricht nicht den Vorgaben der Spezifikation bzw. enthält harte Plausibilitätsfehler.
 - STORNO Datensatz wurde storniert.

Die Fehlerdatei enthält alle aus den Plausibilitätsregeln resultierenden Fehler- und Warnmeldungen und besteht aus den Feldern

- Registriernummer des Dokumentationssystems <RegistrierNr>
- Modulbezeichnung <Modul>
- Vorgangsnummer <VorgangsNr>
- Versionsnummer des Datensatzes <VersionNr>
- Jahr der Spezifikation <SpezJahr>
- Art des Fehlers <Fehlerart>
 - STEUER Formatfehler der Steuerdatei
 - EXPORT Formatfehler der Exportdatei
 - DOPPELT bereits vorhandener Datensatz wird erneut übermittelt
 - TDS Vollständigkeit und Version der Teildatensätze
 - WERT Wertebereichsverletzung
 - REGEL Plausibilitätsverletzung
- Regelnummer bei Plausibilitätsverletzungen (<Fehlerart> = REGEL), sonst leer <RegelNr>
- Regeltyp der Plausibilitätsprüfung <Regeltyp>
 - H harter Fehler (Datensatz wurde nicht akzeptiert)

- D Warnung (Datensatz wurde akzeptiert, sollte jedoch geprüft werden)
- In Abhängigkeit von der Fehlerart die Liste in der Prüfung berücksichtigten Teildatensätze oder Bogenfelder <Liste>
- Fehlermeldung / -beschreibung <Meldung>

Beispiel

Entschlüsselung, Plausibilitätsprüfung und Import des Datenexportes Nr. 13 des Dokumentationssystems mit der Registriernummer **BA0815A**

Bestätigungsdatei BBA0815A.013:

BA0815A;124;1;85/1;2023;OK

BA0815A;125;1;85/1;2023;OK

BA0815A;126;1;85/1;2023;FEHLER

BA0815A;127;1;85/1;2023;OK

Fehlerdatei FBA0815A.013:

BA0815A;85/1;125;1;2023;REGEL;10;D;ENTLDAT_KH,AUFNDAT_KH;Hinweis: Die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ist größer als 180 Tage

BA0815A;85/1;126;1;2023;TDS;;;Die Angaben im Datensatz erfordern einen Teildatensatz S ("Stroke"). Dieser existiert nicht.

Komprimierung der Bestätigungs- und Fehlerdatei.

A-BA0815A-013.zip

Verschlüsselung der komprimierten Datei nach dem 3DES-Verfahren

A-BA0815A-013.zip.3des

Änderungen im Vergleich zum Vorjahr

Allgemein / Auslösekriterien

Das Modul 85/1 ist in den QS-Filter der IQTIG-Spezifikation aufgenommen und ist damit Bestandteil der Sollstatistik für die externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V. Für das Jahr 2023 besteht Dokumentationspflicht nach den folgenden Kriterien:

- im Zeitraum **vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 stationär aufgenommene Patienten**
- mit einem Alter von ≥ 18 Jahren am Aufnahmetag und
- einer Hauptdiagnose entsprechend der Tabelle „SA_BA_ICD“ (Liste der einbezogenen Hauptdiagnosen) und
- keiner Ausschluss-Diagnose entsprechend der Tabelle „SA_BA_ICD_EX“ (Liste der Ausschluss-Diagnosen), und
- einer OPS einer neurologischen Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls der Tabelle „SA_BA_OPS_KOMPL“ (Liste der Komplexbehandlungen) oder keiner OPS einer Frührehabilitation aus der Tabelle „SA_BA_OPS_FRUEH“ (Liste der Frührehabilitationen) nach Zuverlegung aus anderem Krankenhaus *
- die bis einschl. 31.12.2024 entlassen wurden.

* Es werden alle Patienten mit einer relevanten Schlaganfall-Hauptdiagnose unabhängig von der Kodierung einer Komplexbehandlung dokumentiert. Lediglich Patienten, **die zur alleinigen Frührehabilitation zu verlegt wurden**, sind von der Dokumentationspflicht ausgeschlossen.

Datenstruktur / Plausibilitätsregeln

Änderungen in der QS-Dokumentationsspezifikation für das Erfassungsjahr 2023 V01

Item / Datenfeld	Änderung			
THAKOAG / Antikoagulanzen	Anpassung der Schlüsselfelder			
	<table> <tr> <th>2022</th><th>2023</th></tr> <tr> <td>0 = Nein 1 = Vitamin K-Antagonisten 2 = NOAK (neue orale Antikoagulanzen)</td><td>0 = Nein 1 = Vitamin K-Antagonisten 2 = DOAK (direkte orale Antikoagulanzen)</td></tr> </table>	2022	2023	0 = Nein 1 = Vitamin K-Antagonisten 2 = NOAK (neue orale Antikoagulanzen)
2022	2023			
0 = Nein 1 = Vitamin K-Antagonisten 2 = NOAK (neue orale Antikoagulanzen)	0 = Nein 1 = Vitamin K-Antagonisten 2 = DOAK (direkte orale Antikoagulanzen)			
IAT / Intraarterielle Therapie (IAT)	Anpassung der Schlüsselfelder			
	<table> <tr> <th>2022</th><th>2023</th></tr> <tr> <td>0 = Nein 1 = Ja, vor Aufnahme 2 = Ja, im eigenen Haus 3 = Verlegung zur geplanten IAT</td><td>0 = Nein 1 = Ja, vor Aufnahme 2 = Ja, im eigenen Haus mit eigenem Personal 3 = Ja, im eigenen Haus mit externem Personal 4 = Verlegung zur geplanten IAT</td></tr> </table>	2022	2023	0 = Nein 1 = Ja, vor Aufnahme 2 = Ja, im eigenen Haus 3 = Verlegung zur geplanten IAT
2022	2023			
0 = Nein 1 = Ja, vor Aufnahme 2 = Ja, im eigenen Haus 3 = Verlegung zur geplanten IAT	0 = Nein 1 = Ja, vor Aufnahme 2 = Ja, im eigenen Haus mit eigenem Personal 3 = Ja, im eigenen Haus mit externem Personal 4 = Verlegung zur geplanten IAT			

Item / Datenfeld	Änderung				
VANTIKA_BL / Vorbehandlung mit Antikoagulanzen	<p>Anpassung der Schlüsselfelder</p> <table> <tr> <th>2022</th><th>2023</th></tr> <tr> <td> 0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Vitamin K-Antagonisten</i> 2 = <i>NOAK (neue orale Antikoagulanzen)</i> </td><td> 0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Vitamin K-Antagonisten</i> 2 = <i>DOAK (direkte orale Antikoagulanzen)</i> </td></tr> </table>	2022	2023	0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Vitamin K-Antagonisten</i> 2 = <i>NOAK (neue orale Antikoagulanzen)</i>	0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Vitamin K-Antagonisten</i> 2 = <i>DOAK (direkte orale Antikoagulanzen)</i>
2022	2023				
0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Vitamin K-Antagonisten</i> 2 = <i>NOAK (neue orale Antikoagulanzen)</i>	0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Vitamin K-Antagonisten</i> 2 = <i>DOAK (direkte orale Antikoagulanzen)</i>				
SYPAR_A_BL/ Motorische Ausfälle	<p>Anpassung der Schlüsselfelder</p> <table> <tr> <th>2022</th><th>2023</th></tr> <tr> <td> 1 = <i>Monoparese/-plegie</i> 2 = <i>Hemiparese/-plegie</i> 3 = <i>Teraparese/-plegie</i> 4 = <i>keine</i> 5 = <i>nicht beurteilbar</i> </td><td> 0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Ja</i> 9 = <i>nicht bestimmbar</i> </td></tr> </table>	2022	2023	1 = <i>Monoparese/-plegie</i> 2 = <i>Hemiparese/-plegie</i> 3 = <i>Teraparese/-plegie</i> 4 = <i>keine</i> 5 = <i>nicht beurteilbar</i>	0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Ja</i> 9 = <i>nicht bestimmbar</i>
2022	2023				
1 = <i>Monoparese/-plegie</i> 2 = <i>Hemiparese/-plegie</i> 3 = <i>Teraparese/-plegie</i> 4 = <i>keine</i> 5 = <i>nicht beurteilbar</i>	0 = <i>Nein</i> 1 = <i>Ja</i> 9 = <i>nicht bestimmbar</i>				

Änderungen in der Spezifikation 2023 V02

Datenstruktur / Plausibilitätsregeln

- In der Tabelle „Modul“ wird im Feld fkVersion auf die aktuelle Version verwiesen.
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 93 im Feld „bedingung“ das Datum korrigiert.
Alt: AUFNDATUM < '01.01.2022'
Neu: AUFNDATUM < '01.01.2023'
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 94 im Feld „bedingung“ das Datum korrigiert.
Alt: ENTLDATUM < '01.01.2022'
Neu: ENTLDATUM < '01.01.2023'
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 95 im Feld „bedingung“ das Datum korrigiert.
Alt: AUFNDATUM > '31.12.2022'
Neu: AUFNDATUM > '31.12.2023'
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 96 im Feld „bedingung“ das Datum korrigiert.
Alt: ENTLDATUM > '31.12.2023'
Neu: ENTLDATUM > '31.12.2024'
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 88 im Feld „bedingung“ der Schreibfehler für den SyntaxOperator „NICHTIN“ korrigiert.
Alt: IAT NICHT IN (2;3) UND (PUNKTLEISTEDAT <> LEER ODER PUNKTLEISTEZEIT <> LEER)
Neu: IAT NICHTIN (2;3) UND (PUNKTLEISTEDAT <> LEER ODER PUNKTLEISTEZEIT <> LEER)

- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 89 im Feld „bedingung“ der Schreibfehler für den SyntaxOperator „NICHTIN“ korrigiert.
Alt: IAT NICHT IN (2;3) UND ERFOLGREKAN <> LEER
Neu: IAT **NICHTIN** (2;3) UND ERFOLGREKAN <> LEER
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 90 im Feld „bedingung“ der Schreibfehler für den SyntaxOperator „IN“ korrigiert.
Alt: IAT = IN (2;3) UND (PUNKLEISTEDAT = LEER ODER PUNKLEISTEZEIT = LEER)
Neu: IAT **IN** (2;3) UND (PUNKLEISTEDAT = LEER ODER PUNKLEISTEZEIT = LEER)
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 91 im Feld „bedingung“ der Schreibfehler für den SyntaxOperator „IN“ korrigiert.
Alt: IAT = IN (2;3) UND ERFOLGREKAN = LEER
Neu: IAT **IN** (2;3) UND ERFOLGREKAN = LEER
- In der Tabelle „Regeln“ wird für „idRegeln“ = 115 im Feld „bedingung“ der Schreibfehler für den SyntaxOperator „NICHTIN“ korrigiert.
Alt: IAT NICHT IN (2;3) UND IAT_IMHAUS <> LEER
Neu: IAT **NICHTIN** (2;3) UND IAT_IMHAUS <> LEER